

# Sportgymnastinnen aus Neubrandenburg räumen in Leipzig kräftig ab

Beim Turn-Spektakel in Leipzig war auch der TSC Neubrandenburg am Start. Die Gymnastinnen zeigten starke Leistungen.



Das siegreiche Quartett mit dem Ball, hinten Maja Schumacher und Lucie Krohn, davor Judith Meyer und Adina Ebert-Paach  
(Foto: ZVG)

Mehr geht nun wirklich nicht. Die Gymnastinnen des TSC Neubrandenburg haben beim Deutschland-Cup in Leipzig alle vier möglichen Altersklassen im Mehrkampf und den Einzelgeräten gewonnen, zudem den Mannschaftstitel in der AK 15+ und

oben drauf einen Tag später auch noch den Deutschen Mannschaftsmeistertitel in Gymnastik und Tanz (AK 18+) gefeiert.

„Die Mädels waren einfach toll. Trotz Trubel und Stress vor Ort und einem fast zwölfstündigen ersten Wettkampftag haben sie abgeliefert. Wir sind wahnsinnig stolz auf jede einzelne“, strahlte TSC-Trainerin Franziska Butzlaff-Ebert über das gesamte Gesicht.

Und sie hatte auch allen Grund dazu. Das fünfköpfige TSC-Team sahnte einfach jede Konkurrenz, egal ob Mehrkampf oder Einzelgerät, ab. In der Altersklasse 11-14 Jahre (K8) war Yewa Venska sowohl beim Seil als auch beim Reifen das Maß aller Dinge, holte sich souverän die Einzel- und den Mehrkampf-Titel.

„Yewa hat alles umgesetzt, was wir im Vorfeld einstudiert haben, klasse“, so die Trainerin. Ebenfalls nicht zu schlagen war Paulina Wrona, die erstmals in der K 9 (15-18 Jahre) um Gold kämpfte. Zwar war ihre Reifenübung noch ein wenig von Nervosität geprägt, doch mit einer laut Trainerin „brillanten“ Seilübung glänzte die Neuntklässlerin des Sportgymnasiums, holte sich ebenfalls alle drei Goldmedaillen.

In der AK 18+ (K 10) lief es im Kampf um Gold sogar auf ein vereinsinternes Duell zwischen Judith Meyer und Lucie Krohn hinaus. Meyer holte sich Gold im Mehrkampf, Keule und Seil sowie Silber mit dem Reifen, Krohn wurde Erste im Reifen und Zweite in den anderen drei Konkurrenzen. „Beide haben kaum Fehler gemacht, haben super sauber geturnt. Am Ende war es sehr, sehr knapp zwischen ihnen“, kommentierte Butzlaff-Ebert das spannende Duell.

## **Die Trainerin war begeistert**

Die perfekte Bilanz rundete in der K 10 (25 Jahre und älter) Adina Ebert-Paa ab. Ausdrucksstark in der Choreografie und technisch stark gewann sie mit großem Vorsprung den Mehrkampf heimste sich zudem alle drei Einzelgerätsiege (Seil, Reifen, Keule) ein.

Nicht nur im Einzel, auch als Team (18+) funktionierten die Vier-Tore-Städterinnen nahezu perfekt. Das Quartett Maja Schumacher, Lucie Krohn, Judith Meyer und Adina Ebert-Paa verzückte Trainerin und Kampfrichterinnen zugleich. „Die Übung mit den Bällen zum Michael Jackson Song war einfach der Hammer“, war Butzlaff-Ebert hin und weg. Der Lohn Rang eins vor dem SC Potsdam und dem SV Halle.

Doch damit nicht genug, einen Tag später legte das Sextett Krohn, Ebert-Paa, Meyer, Wrona, Schumacher und Gaststarterin Lucy Waßmann aus Halle zu Songs von Karel Gott, Helene Fischer und Bushido nochmal drei Glanz-Auftritte hin.

Bei der Deutschen Meisterschaft Gymnastik/Tanz hieß es im Mehrkampf und auch im Gruppenfinale Tanz und im Gruppenfinale Gymnastik Platz eins für den TSC Neubrandenburg. „Sie waren in ihrer eigenen Liga. Am Ende haben wir phänomenale 8,5 Punkte Vorsprung auf den Nächstplatzierten gehabt“, war die TSC-Trainerin einfach nur baff.